

FAQ Blue City Augsburg



Donnerstag, 26. Juni 2025

FAQ: Blue City Augsburg – Ein starkes Netzwerk aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Forschung und Verwaltung

In einem aktuellen Kommentar der *Augsburger Allgemeinen* wird suggeriert, dass die Anpassung Augsburgs an den Klimawandel vor allem durch Begrünung zu leisten sei. Doch das greift zu kurz. Das von der Stadt Augsburg entwickelte Programm *Blue City* ist deutlich umfassender – es vereint ökologische, technologische und soziale Maßnahmen, um die Stadt nachhaltig klimafest zu machen.

◆ Was ist das Blue City Programm?

Das Blue City Programm ist Augsburgs umfassende Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Ziel ist es, Hitze, Starkregen und andere Folgen des Klimawandels in der Stadt intelligent und vorausschauend zu begegnen. Blue City ist die Idee einer Stadt, in der „klimafreundlich“ mehr ist als nur grün: Die Farbe „Blau“ steht dabei für die Erde als blauen Planeten – und einen ganzheitlichen Ansatz. Denn neben klassischen Klimaschutzmaßnahmen bieten auch ressourcenschonende Innovationen oder digitale Technologien große Chancen, um das Klima zu schützen.

◆ Geht es nur um mehr Bäume und Grünflächen?

Nein. Begrünung ist ein wichtiger, aber nicht alleiniger Bestandteil. Das Programm verfolgt einen integrativen Ansatz, der unter anderem folgende Bereiche umfasst:

- Wasserstrategie: Die Stadt nutzt das Schwammstadt-Prinzip – also das Speichern und gezielte Rückhalten von Regenwasser im Boden, anstatt es schnell abzuleiten.
- Städtisches Mikroklima: Durch helle Bodenbeläge, Entsiegelung und bauliche Maßnahmen wird das Mikroklima gezielt verbessert.
- Digitale Klimadaten: Sensoren in der Innenstadt erfassen in Echtzeit Temperaturen, Feuchtigkeit und weitere Umweltdaten. Diese Informationen fließen direkt in die Planung ein.
- Technische Infrastruktur: Trinkwasserbrunnen, Wasserspiele sowie Schattenspender tragen zur Kühlung des öffentlichen Raums bei.
- Förderprogramme & Beteiligung: Über das EU-Projekt *Green Deal – Smarte Innenstadt* werden innovative Ideen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt.

◆ Was ist die Rolle von Digitalisierung im Blue City Programm?

Ein zentraler Baustein ist die Erhebung und Auswertung von Klimadaten:

- In der Stadt wurde eine Klimaanalyse durchgeführt, die lokale Hitzeinseln identifizieren.
- Die gesammelten Daten werden genutzt, um passgenaue Maßnahmen für bestimmte Stadtbereiche zu entwickeln – etwa zusätzliche Begrünung oder temporäre Verschattungsmaßnahmen.
- Auch Bürgerinformationen (z. B. über Hitzewarnungen oder Verhaltenstipps) sollen künftig digital verbreitet werden.

◆ Wie hilft das Programm konkret gegen Hitze in der Innenstadt?

Neben Bäumen und Fassadenbegrünung setzt die Stadt auf:

- Wasser als Kühlfaktor: etwa durch neue Wasseranlagen auf Plätzen
- Offene Wasserflächen und Rückhaltebecken
- Mehr Schatten durch Pergolen, Pavillons oder textile Lösungen
- Umgestaltung von Plätzen mit hitzeresistenten Materialien
- Mehr Sitzgelegenheiten in kühleren Zonen

◆ Was können Bürgerinnen und Bürger selbst tun?

Die Stadt bietet viele Mitmachmöglichkeiten:

- Kostenlose Baumaktionen auf Privatgrund
- Beratung für Begrünung und Entsiegelung
- Beteiligung an Planungsprozessen im Rahmen des Green Deal-Projekts
- Der eigene Garten: weniger Schotter, mehr Natur hilft auch dem Mikroklima

◆ Was ist das Ziel?

Das Ziel des Blue City Programms ist es, Augsburg zu einer klimaresilienten, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt zu entwickeln – für alle Generationen. Dabei geht es nicht nur um kurzfristige Einzelmaßnahmen, sondern um eine strategische, langfristig gedachte Transformation des urbanen Raums. Im Mittelpunkt stehen:

- Gesundheit und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger – besonders für vulnerable Gruppen wie Kinder, Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Vorerkrankungen.
- Stärkung der natürlichen Ressourcen, insbesondere des Elements Wasser, das Augsburg seit Jahrhunderten prägt – als Chance für moderne Stadtentwicklung.
- Intelligente Stadtplanung, die auf fundierten Daten basiert und vorausschauend mit den Folgen von Hitze, Trockenheit und Starkregen umgeht.
- Partizipation und Mitverantwortung: Bürgerinnen und Bürger sollen nicht nur geschützt, sondern aktiv einbezogen und befähigt werden, selbst Teil der Lösung zu sein.

- Vorbildfunktion im internationalen Kontext: Als Modellstadt im EU-Programm „100 klimaneutrale und smarte Städte bis 2030“ soll Augsburg zeigen, wie integrierte, nachhaltige Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert funktioniert.

So entsteht eine Stadt, die nicht nur auf Krisen reagiert, sondern ihre Zukunft proaktiv gestaltet – lebendig, widerstandsfähig und in Einklang mit Mensch, Technik und Natur.